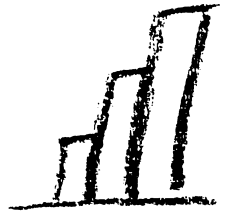


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C I 1 - j / 02

Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg

2002

Endgültiges Ergebnis



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 2002

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
1	Methodische Hinweise 4
1.1	Allgemeine Hinweise 4
1.2	Veränderung der Methodik ab 1999 gegenüber den Vorjahren 5
2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1980 bis 2002 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten 6
3	Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1990 bis 2002 6
4	Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 bis 2002 nach Fruchtarten 7

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

1 Methodische Hinweise

1.1 Allgemeine Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300) erfolgte die Bodennutzungshaupterhebung im April/ Mai 2002.

Seit 1999 gilt folgender Ablauf der Bodennutzungshaupterhebung:

- alle vier Jahre (1999, 2003, 2007 ...) erfolgt die Erhebung allgemein (total) für die Merkmale
 - . zur Feststellung der betrieblichen Einheiten (der Betriebsitz, der Rechtsgrund des Besitzes, die Art der Bewirtschaftung, die Rechtsstellung des Betriebsinhabers nach Einzelpersonen und Personengemeinschaften oder juristischen Personen sowie die Art des Betriebes),
 - . über die Nutzung der Gesamtfläche (die Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie die Größe der abgegebenen und erhaltenen Flächen) sowie
 - . zur Nutzung der Bodenflächen (die Hauptnutzungsarten nach Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen).
- in den **ungeraden** Zwischenjahren (2001, 2005, 2009 ...) erfolgt nur die Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie der Merkmale über die Nutzung der Gesamtfläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten der Gesamtfläche) als allgemeine (totale) Erhebung. Die Merkmale zur Nutzung der Bodenflächen werden nur repräsentativ erhoben. Hierzu werden im Rahmen eines mathematisch-statistischen Stichprobenverfahrens Betriebe zur Befragung ausgewählt und deren Angaben zu einem Landesergebnis hochgerechnet. Bei Repräsentativbefragungen sind Untergliederungen des Landesergebnisses nach Kreisen, Betriebsgrößengruppen, Rechtsformen usw. nicht möglich, weil der Repräsentationsgrad der Stichprobe dafür nicht ausreicht.
- in den **geraden** Zwischenjahren (2000, 2002, 2004 ...) werden sämtliche Merkmale nur repräsentativ erhoben. Damit gelten für die Darstellung der Ergebnisse sämtliche bereits vorstehend genannten Einschränkungen.

Diese Unterschiede in der Erhebungsmethodik sind bei der Interpretation der Tabellen zu beachten. In den Tabellen wird durch Fußnoten darauf hingewiesen.

Die Erfassung der Flächen erfolgte nach dem Betriebssitzprinzip, d.h. die Flächen werden in dem Kreis nachgewiesen, in dem sich der Betriebssitz des Eigentümers/Bewirtschafters befindet.

Ferner ist zu beachten, dass aus methodischen Gründen bei Summenangaben durch Rundung der Ausgangsdaten geringfügige Abweichungen zu den Summen der Einzelwerte entstehen können.

Bei Jahresvergleichen ist der jeweilige Gebietsstand zu Grunde gelegt. So erweiterte sich in Folge des Staatsvertrages vom 1. August 1992 zwischen den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg ab 1993 per Saldo die landwirtschaftlich genutzte Fläche Brandenburgs um rund 21 000 Hektar.

1.2 Veränderung der Methodik ab 1999 gegenüber den Vorjahren

Mit der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde der Erfassungsbereich von Produktions- und Strukturstatistiken vereinheitlicht. Bei der Bodennutzungshaupterhebung werden deshalb seit dem Jahr 1999 nur noch Betriebe erfasst mit:

1. einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **2 Hektar** oder mit mindestens
 - a) jeweils **8** Rindern oder Schweinen oder
 - b) **20** Schafen oder
 - c) jeweils **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils **30** Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils **3** Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,

2. einer Waldfläche von mindestens **10 Hektar**.¹⁾

Jedes der aufgeführten Merkmale begründet für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

Die Auswirkungen der vorstehend erläuterten methodischen Änderungen in der Bodennutzungshaupterhebung sind im Statistischen Bericht „Bodennutzung im Land Brandenburg 1999 - endgültiges Ergebnis“ (Bericht C I 1 - j / 99) auf den Seiten 6 und 7 eingehend erläutert und können bei Bedarf dort nachgelesen werden.

Im vorliegenden Bericht werden, sofern nicht gesondert vermerkt, die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe dargestellt.

1) Bis 1998 wurden folgende Erhebungseinheiten zu Grunde gelegt:
Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 Hektar oder einer Waldfläche von mindestens 1 Hektar.
Bewirtschafter von Flächen von zusammen mindestens 1 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wurden und Flächen auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut wurden.
Außerdem wurden Betriebe erfasst mit mindestens

- a) 8 Rindern oder Schweinen oder
- b) 50 Schafen oder
- c) 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Mast-, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) 30 Ar Rebfläche oder Obstfläche, auch nicht im Ertrag stehend, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder
- e) 10 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- f) 1 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien.

2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1980 bis 2002 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten *)

Jahr ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾	darunter		
		Ackerland	Dauergrünland	Obstanlagen ³⁾
Hektar				
1990	1 419 066	1 081 762	290 060	15 966
1991	1 271 236	1 008 086	252 403	7 816
1992	1 234 460	980 256	247 123	4 667
1993	1 298 552	1 021 087	271 263	3 915
1994	1 306 080	1 024 127	275 102	4 322
1995	1 337 352	1 040 176	290 324	4 137
1996	1 349 462	1 046 733	295 629	4 485
1997	1 354 635	1 046 452	301 244	4 372
1998	1 356 103	1 047 127	302 456	3 991
1999	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907
2000	1 346 742	1 044 144	296 967	3 916
2001	1 343 012	1 041 017	296 578	3 814
2002	1 339 118	1 037 249	296 516	3 701

3 Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1990 bis 2002 *)

Jahr	Ackerland insgesamt	Getreide ⁴⁾	Hülsen-	Hack-	Handels- gewächse	Futter- pflanzen	Brache einschl. Stilllegung
			früchte				
Hektar							
1990	1 081 762	593 419	5 949	132 442	66 960	265 413	6 410
1991	1 008 086	449 465	5 291	55 425	75 742	228 942	187 178
1992	980 256	452 031	5 215	48 822	138 318	203 615	126 954
1993	1 021 087	441 832	14 004	37 181	173 497	202 619	147 654
1994	1 024 127	418 349	13 027	29 926	213 139	163 496	182 334
1995	1 040 176	495 872	23 589	32 167	118 431	172 928	192 765
1996	1 046 733	501 781	33 836	32 593	113 877	194 426	165 568
1997	1 046 452	548 260	38 831	28 569	132 848	179 649	114 383
1998	1 047 127	559 166	41 209	28 196	141 492	167 794	104 974
1999	1 046 307	522 843	36 689	26 759	184 036	158 293	112 897
2000	1 044 144	564 865	35 082	26 471	140 624	152 726	119 037
2001	1 041 017	569 999	42 479	23 822	127 253	145 564	125 896
2002	1 037 249	564 142	43 462	23 857	135 538	131 897	131 611

*) Bis 1998 Land- und Forstwirtschaftsbetriebe zusammen

1) Tabellen von 1980 bis 1989 letztmalig im Bericht C I 1 – j/01 veröffentlicht

2) Bis 1990 ohne, ab 1991 einschließlich Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

3) Veränderte Abrechnungsmethodik ab 1991

4) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix

4 Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 bis 2000 nach Fruchtarten *)

Fruchtart	1999	2000	2001	2002
	Hektar			
Getreide				
Winterweizen (ohne Durum)	108 589	128 030	128 402	135 081
Sommerweizen (ohne Durum)	7 010	4 713	3 115	4 064
Hartweizen (Durum)	26	13	-	8
Weizen zusammen	115 624	132 756	131 517	139 152
Roggen	233 163	250 650	253 236	231 034
Wintermenggetreide	1 422	2 024	1 809	1 208
Wintergerste	70 232	73 074	75 260	67 880
Sommergerste	19 585	14 535	9 674	10 320
Gerste zusammen	89 816	87 609	84 934	78 200
Hafer	15 452	16 663	15 758	16 231
Sommermenggetreide	1 687	1 628	1 307	1 790
Triticale	57 704	64 847	71 001	82 773
Körnermais einschl. CCM	7 973	8 687	10 438	13 753
darunter Corn-Cob-Mix	1 152	1 858	1 976	2 407
Getreide insgesamt	522 843	564 865	569 999	564 142
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)				
Futtererbsen	22 881	20 860	23 983	22 460
Ackerbohnen	1 499	706	709	396
Alle anderen Hülsenfrüchte	12 309	13 515	17 787	20 606
Hülsenfrüchte insgesamt	36 689	35 082	42 479	43 462
Hackfrüchte				
Frühkartoffeln	210	205	135	216
Mittelfrühe und späte Kartoffeln einschl. Industriekartoffeln	14 168	13 320	11 920	11 080
Verarbeitungskartoffeln	167	298	211	249
Kartoffeln zusammen	14 545	13 823	12 266	11 546
Zuckerrüben (ohne Samenanbau)	11 859	12 372	11 263	12 113
Runkelrüben (ohne Samenanbau)	205	157	155	124
Alle anderen Hackfrüchte	150	118	138	74
Hackfrüchte insgesamt	26 759	26 471	23 822	23 857

*) 2000 bis 2002 repräsentativ ermittelt (siehe methodische Hinweise)

Noch: 4 Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 bis 2002 nach Fruchtarten *)

Fruchtart	1999	2000	2001	2002
	Hektar			
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse				
Gemüse, Spargel und Erdbeeren	4 649	5 225	5 849	6 559
davon				
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	4 507	4 982	5 274	6 079
im Wechsel mit anderen Gartengewächsen				
a) im Freiland	114	213	542	441
b) unter Glas und Folienzelten	27	30	34	39
Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen	136	111	149	180
davon				
im Freiland	80	65	98	110
unter Glas und Folienzelten	56	46	51	70
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas und Folienzelten	7	4	5	4
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	4 791	5 340	6 003	6 742
Handelsgewächse				
Winterraps	95 867	81 017	95 328	111 284
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	4 328	6 244	4 313	3 376
Raps und Rüben zusammen	100 195	87 261	99 641	114 659
Flachs (Lein)	68 017	38 777	9 373	2 429
Körner Sonnenblumen	10 322	9 848	12 765	13 970
Andere Ölfrüchte	305	215	528	452
Ölfrüchte zusammen	178 839	136 101	122 307	131 510
Tabak	331	324	315	306
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	3 234	2 533	2 543	2 193
Heil- und Gewürzpflanzen	160	129	129	144
Alle anderen Handelsgewächse	1 473	1 536	1 960	1 386
Handelsgewächse insgesamt	184 036	140 624	127 253	135 538
Futterpflanzen				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	7 218	5 304	5 147	4 268
Luzerne	6 957	5 874	6 241	5 668
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	38 950	38 540	33 287	29 203
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	100 407	98 800	96 577	89 477
Alle anderen Futterpflanzen	4 761	4 209	4 312	3 281
Futterpflanzen insgesamt	158 293	152 726	145 564	131 897
Sonstige Flächen				
Brache (einschl. stillgelegter Flächen)	112 897	119 037	125 896	131 611
Ackerland insgesamt	1 046 307	1 044 144	1 041 017	1 037 249

*) 2000 bis 2002 repräsentativ ermittelt (siehe methodische Hinweise)

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Oktober 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Ⓜ - Disketten, Ⓞ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/01	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2001	4,00
A VI 5 - vj 3/00	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 30.09.2000 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Mai 2002)	4,75
A VI 12 - vj 3/00	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten am 30.09.2000 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Mai 2002)	5,00
A VI 7 - m 08/02	Arbeitsmarkt, August 2002	2,50
B III 1/1 - j/02	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2002, Endgültige Ergebnisse	3,75
C I 3 - j/02	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2002	2,00
C II 1 - m 08/02	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, August 2002	1,75
C II 3 - m 08/02	Ernteberichterstattung über Obst, August 2002	1,75
C III 2 - m 08/02	Schlachtungen und Fleischerzeugung, August 2002	1,75
E I 1; 3 - m 08/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, August 2002	3,75
E I 2 - m 08/02	- Produktionsindex, August 2002	2,00
E II 1 - m 08/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), August 2002	2,50
F II 1; 2 - m 08/02	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, August 2002	2,50
G I 1 - m 07/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Juli 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 06/02	Ausfuhr- und Einfuhr - Juni 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G III 1; 3 - m 07/02	- Juli 2002, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 07/02	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2002	3,00
G IV 3 - m 07/02	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 07/02	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2002, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 08/02	- Juli 2002, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 08/02	Binnenschifffahrt, August 2002	2,50
J I 2 - j/00	Dienstleistungen 2000	4,00
K I 1 - j/01	Sozialhilfe 2001 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	2,50
K I 1 - j/01	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3,75
K VI 1 - j/01	Leistungen an Asylbewerber 2001 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	2,00
K VI 1 - j/01	- Teil 2: Empfänger von Regelleistungen	3,00
L II 2 - hj 1/02	Gemeindefinanzen - 01.01. - 30.06.2002 Teil 1: Land Brandenburg	4,00
L II 2 - hj 1/02	- 01.01. - 30.06.2002 Teil 3: Kreise	3,50
L II 6 - j/02	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II. Quartal 2002	3,50
M I 2 - m 10/02	Preisindex für die Lebenshaltung, Oktober 2002	3,00
M I 4 - vj 3/02	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, August 2002	2,25
P I 2 - j/01	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2001	5,00
Daten+Analysen Heft II/2002	Quartalsheft II/2002	5,25
Daten+Konjunktur 8/2002	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-